



Aachen, Deutschland und Den Haag, Niederlande
28.10. 2019

Pressemitteilung

Airborne, der niederländische Hersteller hochleistungsstarker, voll-automatisierter Produktionsanlagen verstärkt seine Aktivitäten in der D-A-CH-Region zusammen mit AMAC

Zum 1. Oktober 2019 verstärkt Airborne, der niederländische Weltmarktführer hochleistungsstarker, vollautomatisierter Produktionsanlagen und -lösungen für Verbundwerkstoffe seine Aktivitäten im deutschsprachigen Raum, der sogenannten D-A-CH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) zusammen mit Dr. Michael Effing von AMAC. Das niederländische Unternehmen sucht geeignete Partner, um seine internationalen Geschäfte in den Märkten Luft- und Raumfahrt sowie Automobilbau weiter auszubauen.

Bei der Herstellung von automatisierten Verbundwerkstofffertigungsprozessen greift Airborne auf über 20-jährige Erfahrung zurück. Ziel ist es, anspruchsvollste Verbundwerkstoffbauteile mit hohen Fertigungsraten herzustellen und gleichzeitig die Produktions- und Verarbeitungskosten sowie den händischen Arbeitsaufwand nachhaltig zu senken, den Materialverbrauch zu minimieren und die Markteinführungszeit für ihre Kunden zu verkürzen. Das Unternehmen bietet automatisierte Lösungen für den Wabenguss sowie Kitting und Laminieren von Duroplasten und Thermoplasten an. Um die Suche nach neuen Geschäftsmöglichkeiten in der D-A-CH-Region für die Endmärkte Luft- und Raumfahrt und Automotive zu beschleunigen, arbeitet Airborne nun mit AMAC zusammen.

Marcus Kremers, Chief Technology Officer von Airborne: "Airborne verfügt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz in der Großserienfertigung von Verbundwerkstoffen und setzt diesen erfolgreich dazu ein, Unternehmen mit intelligenten und digitalen Automatisierungslösungen bei der Effizienzsteigerung ihrer Verbundwerkstoffherstellung zu unterstützen. Die Zusammenarbeit mit AMAC wird

dies noch beschleunigen und uns bei der Suche nach neuen Geschäftsmöglichkeiten unterstützen. Wir freuen uns, von der langjährigen Erfahrung von Dr. Michael Effing als Pionier in der Verbundwerkstoffindustrie sowie AMAC's hochwertigem Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu profitieren."

Dr. Michael Effing, Geschäftsführer der AMAC GmbH bestätigt: " Der Spezialhersteller von kleinen und mittleren Serien sowie maßgeschneiderten und hochautomatisierten Lösungen, Airborne, trägt mit seinen hochkarätigen Anlagen zu erheblichen Produktionszeiteinsparungen, Qualitätsverbesserungen und nicht zuletzt zur Gewichtsreduzierung des Endprodukts bei gleichzeitiger Energie- und Kosteneffizienz bei. Ich freue mich sehr, Airborne mit Key-Playern in der D-A-CH-Region in Verbindung zu bringen. Als ersten Schritt von Airbornes Etablierung auf dem deutschen Markt haben wir gerade die Mitgliedschaft beim AZL in Aachen unterzeichnet, die uns dabei helfen wird, mit über 80 Unternehmen sowie neuesten Forschungsergebnissen in Kontakt zu treten. Im Rahmen der Unternehmensstrategie hat Airborne entschieden, den Flugzeugsektor verstärkt zu unterstützen und so stellt Airborne auch auf der Aircraft Interiors Expo in Hamburg vom 31. März bis 2. April 2020 aus.

Ihr Kontakt für die Medien:

AMAC:

Mona Ziegler, Marketing Direktor AMAC GmbH
amac-communications@effing-aachen.de
Tel.: +49 (0) 151 651 79 021

Airborne:

Bonneke Weber, Marketing Direktor Airborne
b.weber@airborne.com
Tel: +31 (0)6 4456 3653

Über Airborne

Airborne wurde 1995 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Den Haag, Niederlande. Airborne ist ein anerkannter Technologieführer für fortschrittliche Verbundwerkstoffe und ist spezialisiert auf die Herstellung von Automatisierungsgeräten und Komplettlösungen für Industrie 4.0.-Anwendunge, basierend auf langlebigen faserverstärkten Verbundwerkstoffen für die Luft- und Raumfahrt-, Automobil-, Schiffs-, Industrie- und Unterhaltungselektronikindustrie. Airborne beschäftigt 130 hochqualifizierte Mitarbeiter an Standorten in den Niederlanden und Großbritannien. Zu Airbornes Kunden gehören Unternehmen wie Airbus, GKN, GE, TATA und Thales.

www.airborne.com

Über AMAC

Die AMAC GmbH ist ein Industrie- und Unternehmensberatungsunternehmen im Bereich Leichtbauwerkstoffe mit Sitz in Aachen. Das Geschäftsmodell von AMAC basiert auf drei Säulen: Aufbau und Entwicklung von Netzwerken und Clustern zwischen Universitäten und Industrieunternehmen, Sales- und Marketing-Exzellenz sowie Management von Industrieprojekten im Bereich Innovationen und Kommerzialisierung. Dr. Michael Effing ist Vorstandsvorsitzender der Fachverbände Composites Germany und AVK.
www.amac-international.com



Foto: Dr. Michael Effing (CEO AMAC) und Marcus Kremers (CTO Airborne)